

BDK fragt nach – Bildungsmanagement schon ausgereizt?

15.10.2019

Das Bildungsmanagementsystem iBMS der Berliner Polizei bildet einen Großteil der Fortbildungsangebote ab, allerdings nicht alle. Der BDK hält es für sinnvoll, wenn der Verwaltungsaufwand im Bereich der Aus- und Fortbildung durch ein Bildungsmanagementsystem möglichst minimiert wird, in dem alle Fortbildungen und Prüfungen abgebildet werden.

Das Bildungsmanagementsystem iBMS der Berliner Polizei bildet einen Großteil der Fortbildungsangebote ab, allerdings nicht alle. So sind insbesondere lokale Angebote, wie etwa die Erste Hilfe, nicht über das iBMS zu buchen. Diese Fortbildungen oder Prüfungen (Sportnachweise) sind dann auch nicht in der Fertigkeitenübersicht abrufbar. Auch sind Erinnerungsfunktionen für wiederkehrende Pflichtkurse, wie etwa Einsatztrainings oder Schießen, nicht im System enthalten.

Der BDK hält es für sinnvoll, wenn der Verwaltungsaufwand im Bereich der Aus- und Fortbildung in den genannten Punkten durch ein Bildungsmanagementsystem möglichst minimiert wird. Deshalb haben wir bei der Polizeiakademie nachgefragt und folgende Auskunft bekommen:

- Das iBMS ist ein modulares System, das stufenweise nutzbar gemacht wird. Aktuell sind noch nicht alle Module freigeschaltet.
- Das iBMS sieht eine inhaltliche Gliederung in die Module zentrale und dezentrale Angebote der PA, Einsatztraining, interne Fortbildungsangebote der Ämter und Direktionen sowie das Modul Sport vor.
- Das Modul „interne Fortbildung“ sieht Angebote ohne Beteiligung der PA vor, hier kann nach Einführung bspw. die Erste Hilfe abgebildet werden.
- Die Implementierung einer Erinnerungsfunktion ist aktuell technisch nicht vorgesehen und müsste mit mehreren Bundesländern abgestimmt und eine Programmierung beauftragt werden.

Wir bedanken uns bei der Polizeiakademie für die schnelle und ausführliche Antwort.